

Allgemeine UHRMACHER-ZEITUNG.

Erscheint
am 5. und 20. jeden Monats.
Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark
bei allen
Post-Anstalten und Buchhandlungen.

ORGAN

des

Preis der Anzeigen:
Die vierspaltige Petit-Zeile 20 Pfr.,
bei Wiederholungen Rabatt.
Beilagen nach Uebereinkunft.

Deutschen Uhrmacher-Gehilfen-Verbandes.

Für die Redaction verantwortl. F. C. Schulte, Berlin N., Hagenauerstr. 4. — Druck u. Verlag v. H. Richter, Fürstenwalde (Spree).

IV. Jahrg.

Fürstenwalde (Spree), den 20. April 1891.

No. 8.

Officielles Programm zum I. Verbandstage

des

Deutschen Uhrmacher-Gehilfen-Verbandes.

Sonnabend, den 16. Mai: Empfang der Gäste und Delegirten durch Deputationen des Berliner Vereins an den Bahnhöfen. Zusammenkunft im Vereinslocale Restaurant Gustavus, Berlin S., Dresdenerstr. 85. Meldungen beim Bureau daselbst. Entgegennahme der Programme und Abzeichen.

Pfingstsonntag, den 17. Mai, Morgens 5 Uhr (präcise): Ausflug nach dem Zoologischen Garten, dortselbst Frühconcert. Zusammenkunft am Brandenburger Thor.

10¹/₂ Uhr: Rückfahrt per Stadtbahn nach Bahnhof Friedrichstrasse, Frühschoppen im „Franziskaner“; sodann gruppenweise Führung durch Berlin, Besichtigung der Sehenswürdigkeiten, öffentlichen Gebäude etc.

8 Uhr Abends: Commers mit Damen im Vereinshause junger Kaufleute, Berlin SW., Beuthstrasse 20.

Pfingstmontag, den 18. Mai, 9 Uhr Morgens: Beginn der Verbandstags-Verhandlungen in den vorbenannten Räumen. (Siehe Tagesordnung in heutiger Nummer.)

7 bis 9 Uhr: Gemeinschaftlicher Abendtisch, hierauf Ball.

Dienstag, den 19. Mai, 8¹/₂ Uhr Morgens: Gemeinsames Frühstück.

9¹/₂ Uhr: Fortsetzung der Verhandlungen. Officieller Schluss des Verbandstages.

Nachmittags: Besuch der Urania im Landes-Ausstellungs-Park (Kunst-Ausstellung).

Zur gefälligen Beachtung!

Die Empfangs-Deputationen an den Bahnhöfen sind gekennzeichnet durch Rosetten in weiss-blau-gelben Farben. Alle hier eintreffenden Collegen werden ersucht, eine schwarz-weiss-rothe Schleife anzulegen.

Die Commission für Arrangement des Verbandstages.

E. Franz. R. Dressler. F. Benzien. J. Schütz. C. Kaufmann. G. Gohle. B. Borack. J. Knoke. J. Huith.

I. Verbandstag des deutschen Uhrmacher-Gehilfen-Verbandes.

Tages-Ordnung für den I. Verbandstag.

Eröffnung am 18. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr.

1. Begrüssung.
2. Prüfung der Delegirtenvollmachten und Bestätigung derselben.
3. Bericht über die Thätigkeit des Verbandes.
4. Wahl der Kassenrevisoren.
5. Prüfung bezw. Bestätigung der Jahresrechnung.
6. Verlesung der vorliegenden Anträge und Eintritt in die Verhandlungen über dieselben.

Frankfurt a. M., den 18. April 1891.

Der Central-Vorstand.

Arthur Olzinn, I. Vorsitzender.

Deutsche Uhrmacher-Schule.

Prüfung der Schüler und Ausstellung der Arbeiten.

Die Prüfung, sowie die Ausstellung der Schülerarbeiten findet **Freitag, den 24. April, von Vorm. 9 bis Mittags 1 Uhr** statt, wozu Freunde und Gönner hiermit freundlichst eingeladen werden.

Glashütte i. S., am 15. April 1891.

Der Aufsichtsrath der deutschen Uhrmacherschule.

R. Lange.

Anträge zum I. Verbandstag.

Bezirks-Verein Cassel:

1. Antrag: Versammlungen, mögen sie zur Agitation oder anderen Zwecken für den Verband dienen, dürfen ohne specielle Erlaubniss des Central-